Indien an einer Krypto-Kreuzung, da Neu-Delhi ein Verbot erwägt

Für Indiens Millionen Cricket-Fans wurden die Spiele in diesem Jahr von Werbung für Kryptowährungen unterbrochen. Die Anzeigen, in denen Bollywood-Stars zu sehen waren und kostenlose Bitcoins anboten, beschönigten weitgehend die Risiken und rechtlichen Unklarheiten des Handels mit digitalen Münzen. ȝBei der Cricket-Weltmeisterschaft hatten mindestens 70 Prozent der Werbespots im Fernsehen etwas mit Krypto zu tunȝ, sagte Uday Singh Ahlawat, ein in Neu-Delhi ansässiger Unternehmensanwalt. ȝDa Krypto eine Grauzone ist, versuchten die Leute, Vorteile daraus zu ziehen.ȝ Aber als Millionen sich beeilten, Münzen wie Bitcoin und Ethereum zu kaufen, begannen in Neu-Delhi ȝdie Alarmglocken zu läutenȝ, sagte Ahlawat. Jetzt sind CoinSwitch …

Für Indiens Millionen Cricket-Fans wurden die Spiele in diesem Jahr von Werbung für Kryptowährungen unterbrochen. Die Anzeigen, in denen Bollywood-Stars zu sehen waren und kostenlose Bitcoins anboten, beschönigten weitgehend die Risiken und rechtlichen Unklarheiten des Handels mit digitalen Münzen.

ȝBei der Cricket-Weltmeisterschaft hatten mindestens 70 Prozent der Werbespots im Fernsehen etwas mit Krypto zu tunȝ, sagte Uday Singh Ahlawat, ein in Neu-Delhi ansässiger Unternehmensanwalt. ȝDa Krypto eine Grauzone ist, versuchten die Leute, Vorteile daraus zu ziehen.ȝ

Aber als Millionen sich beeilten, Münzen wie Bitcoin und Ethereum zu kaufen, begannen in Neu-Delhi ȝdie Alarmglocken

zu läutenɔ, sagte Ahlawat. Jetzt sind CoinSwitch Kuber und andere Börsen auf einen regulatorischen Rückschlag vorbereitet, da die indische Regierung nach China debattiert, indem sie Kryptowährungen verbietet.

Die Ankündigung im vergangenen Monat, dass das indische Parlament Maßnahmen zum ɔVerbot aller privaten Kryptowährungen in Indienɔ erwägen würde, löste einen rasenden Ausverkauf aus, obwohl derselbe Gesetzentwurf Anfang dieses Jahres erstmals vorgelegt wurde.

ɔWas passiert ist, war Panikɔ, sagte Nischal Shetty, Mitbegründer und Geschäftsführer der Kryptobörse WazirX. ɔUnd die Leute, die in den letzten sechs bis acht Monaten zu Krypto kamen, waren diejenigen, die am meisten in Panik gerieten.ɔ Die Preise an den indischen Börsen brachen vorübergehend um 10-15 Prozent unter den Weltmarkt ein, sagte er.

Obwohl die Einzelheiten der indischen Krypto-Rechnung nicht bekannt sind, wird erwartet, dass Ausnahmen zugelassen werden, die ɔdie zugrunde liegende Technologieɔ der Blockchain, eines riesigen digitalen Hauptbuchs, fördern und gleichzeitig ein von der Zentralbank herausgegebenes digitales . einleiten coin, heißt es in der Ankündigung der parlamentarischen Tagesordnung.

Ahlawat sagte, er stehe einem Verbot von Krypto skeptisch gegenüber, ɔdas hätte ohne eine Rechnung erfolgen könnenɔ.

Anirudh Rastogi, geschäftsführender Gesellschafter bei Ikigai Law, das indische Krypto-Börsen vertreten hat, sagte: ɔEs gibt nicht allzu viel Klarheit darüber, wie die Regierung darüber denkt.ɔ

Er fügte hinzu, dass die Regierung erklärt habe, sie sei gegen die Akzeptanz von Kryptowährung als gesetzliches Zahlungsmittel, aber Presseberichten zufolge erwägt Neu-Delhi, die digitalen Münzen als Vermögenswerte zu regulieren und den

Handel zu besteuern.

Indiens Krypto-Befürworter sagen, dass sie die Regulierung begrüßen und dass solche Hürden normal sind, da Regierungen auf der ganzen Welt daran arbeiten, den freilaufenden Markt zu regulieren.

Die Ankündigung im November war nicht das erste Mal, dass Indiens aufstrebende Kryptoindustrie einer behördlichen Prüfung unterzogen wurde. Nach Jahren der Warnungen an Investoren vor den Risiken von Kryptowährungen ordnete die indische Zentralbank 2018 ein Verbot von Bankdienstleistungen für Kryptounternehmen an, was deren Betrieb extrem erschwerte. Aber der Oberste Gerichtshof hob im März das Bankverbot auf und öffnete die Kryptoindustrie wieder für Investoren.

Laut Rastogi kam die mildernde Haltung, weil „die Regierung begonnen hat zu erkennen, dass diese Branche hier ist, um zu bleiben und man die größeren Entwicklungen nicht einfach ignorieren kann".

Mit Blick auf potenzielle Gewinne technisch versierter junger Inder häuften sich ausländische Investoren. Der Wert der Krypto-Transaktionen in Indien hat sich im vergangenen Jahr mehr als versechsfacht: von 9 Milliarden US-Dollar zwischen Juli 2019 und Juli 2020 auf 68 Milliarden US-Dollar im gleichen Zeitraum im folgenden Jahr, so das Blockchain-Datenunternehmen Chainalysis.

Mit Unterstützern wie Tiger Global und Sequoia Capital India haben indische Krypto-Start-ups laut Venture Intelligence im Jahr 2021 bisher 502 Millionen US-Dollar eingesammelt, verglichen mit nur 25 Millionen US-Dollar im Jahr zuvor.

Die US-Risikokapitalgesellschaft Andreessen Horowitz hat im September ihre erste indische Investition in die Handelsplattform CoinSwitch Kuber getätigt, die mit einer Bewertung von 1,9 Milliarden US-Dollar das am höchsten

bewertete Krypto-Start-up des Landes ist.

Nun, so CoinSwitch Kuber-Mitbegründer Ashish Singhal, ȣgibt es einen aktiven Dialog zwischen der Industrie und den Regulierungsbehördenȣ.

ȣIm Idealfall würden wir Indien nicht verlassen wollenȣ, fügte Singhal hinzu. ȣWir hoffen, dass die Regierung diese Papiere und Vorschriften herausgibt, um diese Innovation zu fördern, während diese Branche wächst.ȣ

Singhal sagte, dass die erklärten Ziele der Kryptoindustrie, das Finanzwesen zu demokratisieren, mit der Akzeptanz digitaler Zahlungsinnovationen durch die indische Regierung übereinstimmen.

Aber während einige der indischen Minister versöhnliche Bemerkungen über Krypto gemacht haben, hat Premierminister Narendra Modi eine härtere Haltung eingenommen.

In den Tagen vor der Ankündigung des vorgeschlagenen Krypto-Gesetzes forderte Modi die Länder auf, ȣzusammenzuarbeitenȣ [cryptocurrency] und stellen Sie sicher, dass es nicht in falsche Hände gerät, die unsere Jugend verderben können.ȣ

Modis Besorgnis spiegelt Kritiker wider, die sagen, dass Krypto kriminelle Geldwäsche erleichtert, während Spieler anfällig für Betrügereien sind und auf die riskanten Vermögenswerte nicht vorbereitet sind.

ȣEs war fast wie in einem Casino, einfach sein Glück versuchenȣ, sagte ein 33-Jähriger, der bei einem Technologieunternehmen arbeitete, der dieses Jahr digitale Münzen kaufte, nachdem er gesehen hatte, wie Freunde und Kollegen mit ihren Gewinnen iPhones einkassierten und kauften. Sie lehnte es ab, namentlich genannt zu werden, weil sie befürchtete, dass die Kryptowährung für illegal erklärt würde.

Der Handel in Indien ist immer noch relativ begrenzt, wie Umfragedaten des Analyseunternehmens Kantar zeigen, wobei nur 16 Prozent der Befragten einer Umfrage zu Krypto-Investitionen angeben, digitale Münzen gekauft zu haben.

Singhal sagte, dass nur ȣungefähr sechs Millionenȣ der 13 Millionen Nutzer von CoinSwitch Kuber mindestens einmal gehandelt haben. Shetty von WazirX sagte, dass sich 10 Millionen Menschen angemeldet hätten und ȣMillionenȣ gehandelt hätten.

Ein Chainalysis-Bericht zeigte, dass Indiens Gesamttransaktionen im Wert von weniger als 10.000 US-Dollar über ein Jahr, ein Maßstab für den Handel durch normale Leute, weit hinter den USA und China zurückbleiben, aber mit Vietnam und der Türkei vergleichbar sind.

Das rasante Wachstum hat dem Ruf der Branche geschadet. Nachdem einige Start-ups mit Vorwürfen konfrontiert wurden, dass Krypto-Marketing irreführend sei, haben sie erkannt, dass der aggressive Ansatz zu weit und zu schnell ging.

ȣWir sollten dies nicht als ein Schema zum schnellen Reichwerden bewerbenȣ, sagte Kapil Rathi, CEO von CrossTower, einer Kryptowährungsbörse.

Nachdem CrossTower in diesem Jahr nach Indien expandierte, hatte CrossTower etwas kostenloses Geld für den Handel angeboten, um neue Kunden zu erziehen.

WazirX hat einige Fernsehwerbespots geschaltet, aber ȣim April oder Mai haben wir unsere Anzeigen anschließend eingestelltȣ, sagte Shetty.

Dies kann dazu beitragen, regulatorische Prüfungen zu vermeiden, die die Volatilität der Kryptopreise erhöhen, eine Realität, mit der neue indische Händler nach der Ankündigung des neuen Gesetzesentwurfs konfrontiert waren.

ȣBis vor etwa einem Monat habe ich eine Rendite von etwa 50 Prozent erzieltȣ, sagte ein Amateur-Händler, ȣbis zu all dem Zeug über das Verbot von Krypto in Indien.ȣ Er sagte, er sei noch wach, aber nur um bescheidene 7 Prozent.

Quelle: Financial Times

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at